



7. Schweizer Biomassegipfel in Basel

Klimaschutz mit Biomasse-Projekten im In- und Ausland

30. Januar 2012

7. Schweizer Biomassegipfel in Basel

Montag, 30. Januar 2012, von 9.00 bis 16.45 Uhr



Die Biomasseszene trifft auf führende Köpfe des Schweizer Klimaschutzes

Die siebte Ausgabe des Schweizer Biomassegipfels trägt den Titel «Klimaschutz mit Biomasse-Projekten im In- und Ausland: Potenziale, Markt, Qualitätssicherung und Rahmenbedingungen». Die politischen Gegebenheiten im Bereich Klimaschutz sind unsicher: Das Kyoto-Protokoll und das schweizerische CO₂-Gesetz gelten nur noch bis Ende 2012. Nach dem Atomausstieg steht als Übergangstechnologie der Bau von neuen Gaskombikraftwerken zur Diskussion. Das Gesetz sieht vor, dass die dadurch zusätzlich anfallenden Emissionen kompensiert werden müssen, und zwar zu 50 bis 70% im Inland. Nicht nur die Energiewirtschaft, auch andere Emittenten müssen sich mit der Kompensationsfrage befassen.

Zur Kompensation von Treibhausgas-Emissionen eignen sich unter anderem Investitionen in Biomasse-Projekte, sowohl in der Schweiz als auch im Ausland. Der 7. Schweizer Biomassegipfel beleuchtet die Frage, welche Rolle die Treibhausgas-Kompensation durch Biomasse-Projekte in Zukunft spielen kann. Welche Potenziale und welche Risiken gibt es für solche Biomasse-Kompensationsprojekte? Wie entwickelt sich der Markt für Biomasse-Projekte? Welche Rolle spielt dabei die Qualität und Nachhaltigkeit der Kompensationsleistungen solcher Projekte und Programme? Wie kann die Qualitätssicherung und die Nachhaltigkeit von Biomasse-Kompensationsprojekten sichergestellt werden? Wie sehen geeignete Rahmenbedingungen aus, welche Glaubwürdigkeit und Nachhaltigkeit sicherstellen?

Das Ziel des Gipfels ist es, diese Fragen zu diskutieren und Antworten zu finden. Auskunft geben unter anderen prominente Projektpromotoren, Entscheidungsträger und Fachleute aus Wirtschaft, Politik und Forschung. Fachleute aus dem Bereich Klimaschutz und aus der Schweizer Biomasseszene sollen Gelegenheit erhalten, sich auszutauschen und zu vernetzen. Die entsprechenden Resultate sollen der Politik als Leitfaden für die Qualitätssicherung von Biomasse-Kompensationsprojekten dienen.

Veranstaltung

Fachtagung

Anmeldung

Bis 20. Januar 2012

Tagungssprache

Deutsch

Tagungsgebühren

CHF 140 für Nichtmitglieder (inkl. MWST, Pausenverpflegungen und Dokumentation)

CHF 70 für sun21 Mitglieder, Studenten, Lehrlinge, AHV/IV (inkl. MWST, Pausenverpflegungen und Dokumentation)

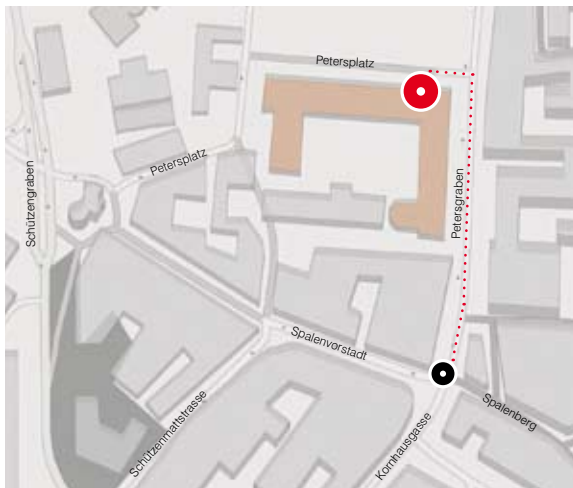
Tagungsort

Kollegienhaus der Universität Basel, Petersplatz 1, 4051 Basel

Programm

ab 8.30 Uhr	Eintreffen, Registration, Namensschilder
09.00 Uhr	Begrüssung durch Moderator Daniel Wiener
09.15 Uhr	Keynote: «Die Rolle der CO₂-Kompensation im Rahmen der Klimapolitik: Wohin geht die Reise?» Andrea Burkhardt , Leiterin Abteilung Klima, Bundesamt für Umwelt (BAFU)
09.45 Uhr	Keynote: «Die Bedeutung von Qualität und Nachhaltigkeit für Kompensationsprojekte: Good versus Bad Practice Beispiele» (in englischer Sprache) Adrian Rimmer , CEO, The Gold Standard Foundation
10.15 Uhr	Kurzreferate mit Q&A: «Zentrale Aspekte der Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit am Beispiel konkreter Biomasseprojekte» Markus Kunz , Projektleiter, Remei AG Franziska Heidenreich , Bereichsleiterin Klimaschutzprojekte, Stiftung myclimate Christian Som , Projektleiter, WWF Schweiz Dr. Christoph Sutter , CEO, South Pole Carbon Asset Management Ltd.
10.55 Uhr	Kaffeepause
11.15 Uhr	Podiumsdiskussion zum Thema «Qualitätssicherung und Rahmenbedingungen für nachhaltige Biomasse-Kompensationsprojekte» Moderation: Daniel Wiener Andrea Burkhardt , Leiterin Abteilung Klima, Bundesamt für Umwelt (BAFU) Dr. Hans Büttiker , CEO, Elektra Birseck Münchenstein (EBM) Hans-Peter Egler , Leiter Handelsförderung, Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) Franziska Heidenreich , Bereichsleiterin Klimaschutzprojekte, Stiftung myclimate Beat Jans , Nationalrat, SP Basel-Stadt Prof. Frank C. Krysiak , Professor für Umweltökonomie und Leiter der Abteilung Umwelt- und Energieökonomie am Wirtschaftswissenschaftlichen Zentrum (WWZ) der Universität Basel
12.00 Uhr	Stehlunch

13.15 Uhr	Einleitung Programmpunkte Nachmittag durch Daniel Wiener
13.20 Uhr	Keynote: «Der Markt für Biomasse-Kompensationsprojekte: Potenziale, Entwicklungen, Ausblick» Dr. Christoph Sutter , CEO, South Pole Carbon Asset Management Ltd.
13.50 Uhr	Kurzreferate mit Q&A: «Zentrale Faktoren im Bereich Klimaschutz und Kompensation von Treibhausgasen aus Sicht der Emittenten» Hans Wach , Geschäftsleiter, Gasverbund Mittelland AG Dr. Thomas Eiche , Leiter Qualität, Umwelt und Sicherheit, vanBaerle AG
14.15 Uhr	Kurzreferate mit Q&A: «Herausforderungen und Chancen aus Sicht der Projektanbieter» Vinzent Schild , Leiter Business Development, Axpo Kompogas AG Thomas M. Kläusli , Group Chief Marketing Officer, AVA-CO ₂ Schweiz AG Mike Keller , Geschäftsführer Biopower Nordwestschweiz AG
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.30 Uhr	Podiumsdiskussion zum Thema «Potenziale, Markt und Rahmenbedingungen für Biomasse-Kompensationsprojekte» Moderation: Daniel Wiener Daniel Büchel , Vizedirektor, Bundesamt für Energie (BFE) Dr. Thomas Eiche , Leiter Qualität, Umwelt und Sicherheit, vanBaerle AG Thomas M. Kläusli , Group Chief Marketing Officer, AVA-CO ₂ Schweiz AG Vinzent Schild , Leiter Business Development, Axpo Kompogas AG Dr. Christoph Sutter , CEO, South Pole Carbon Asset Management Ltd. Hans Wach , Geschäftsleiter, Gasverbund Mittelland AG
16.30 Uhr	Abschluss, Ausblick und Verabschiedung durch Daniel Wiener
16.45 Uhr	Ende der Veranstaltung



Ab Basel Bahnhof SBB

Bus Nr. 30 bis Station «Universität»
(Abfahrt ab Bahnhofplatz, Fahrtdauer:
ca. 4 Minuten)

Folgen Sie der Strasse «Petersgraben»,
nach 2 Minuten Fussweg folgt auf der
linken Strassenseite das Kollegienhaus.

- Bus Nr. 30,
Station «Universität»
- Tagungsort
Haupteingang Kollegienhaus

sun21 dankt den Sponsoren



Departement für Wirtschaft, Soziales und
Umwelt des Kantons Basel-Stadt

Amt für Umwelt und Energie



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

sun21

Elisabethenstrasse 23, Postfach 332, 4010 Basel, Schweiz
Tel. +41 61 227 50 55, Fax +41 61 227 50 52, sun21@sun21.ch, www.sun21.ch

Anmeldung

- Ich melde mich zum 7. Schweizer Biomassegipfel am 30. Januar 2012 an
- Ich kann nicht teilnehmen, bitte um Tagungs-Unterlagen

Anrede/Titel

Name/Vorname

Funktion

Unternehmen/Organisation

Adresse

PLZ/Ort

Telefon

E-Mail

Datum

Unterschrift

Anmeldeschluss ist der 20. Januar 2012

Anmeldung per Post mit dieser Karte, per E-Mail an anmeldung@sun21.ch mit Stichwort «Biomasse» oder per Fax an 061 227 50 52.

Tagungsgebühren: CHF 140 für Nichtmitglieder (inkl. MWST, Pausenverpflegungen und Dokumentation); CHF 70 für sun21 Mitglieder, Studenten, Lehrlinge, AHV/IV (inkl. MWST, Pausenverpflegungen und Dokumentation). Die Tagungsgebühren werden nach eingegangener Anmeldung in Rechnung gestellt. Die Rechnung gilt gleichzeitig als Teilnahmebestätigung. Die Platzzahl ist beschränkt. Wir bitten Sie, sich so bald wie möglich anzumelden.

Bitte
ausreichend
frankieren

sun21
«Biomasse»
Elisabethenstrasse 23
Postfach 332
4010 Basel
Schweiz